

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grundlagen für die Siedlungsökologie

In der Publikationsreihe «Arbeitsberichte Wohnungswesen» des Bundesamtes für Wohnungswesen ist die Schrift «Siedlungsökologie 1987» erschienen. Der Bericht bietet Grundlagen für die Praxis in diesem vielfältigen und zunehmend an Brisanz gewinnenden Sachgebiet an.

Der Bericht «Siedlungsökologie 1987» ist von einem interdisziplinär zusammengesetzten Autorenteam erarbeitet worden. Er umschreibt, dokumentiert und strukturiert das Gebiet der Siedlungsökologie. Er vermittelt auf diese Weise einen Überblick über den derzeitigen Stand in Forschung und Praxis und dient so als Grundlage zu den Gesprächen zwischen den betroffenen Tätigkeitsbereichen.

Der Bericht erstellt eine Auslegeordnung siedlungsökologischer Belange wie Fakten, Massnahmen, Werthaltungen, Forschungsbedürfnisse u.a. Obwohl eine lückenlose Erfassung und Darstellung der umfangreichen und komplexen Materie im Rahmen dieses Auftrags nicht möglich war, bildet er einen Beitrag zum Verständnis der Zusammenhänge zwischen Mensch, Siedlung, Raum und natürlicher Umwelt. Der Bericht ist ein Arbeitsinstrument.

Als Auftraggeber und Herausgeber von «Siedlungsökologie 1987/Grundlagen für die Praxis» fungieren die Bundesämter für Energiewirtschaft, Konjunkturfragen, Raumplanung, Umweltschutz und Wohnungswesen. Die reich illustrierte Publikation umfasst 468 Seiten und ist als Band 15 der Publikationsreihe «Arbeitsberichte Wohnungswesen» des BWO erschienen. Sie kann unter Angabe der Bestellnummer 725.515 d bei der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale (EDMZ), 3000 Bern, oder über den Buchhandel zum Preis von 35 Franken bezogen werden.

Aus Fabriken werden Wohnungen

In der vom Bundesamt und Forschungskommission Wohnungswesen herausgegebenen Schriftenreihe ist als Band 38 die Schrift «Aus Fabriken werden Wohnungen, Erfahrungen und Hinweise» erschienen.

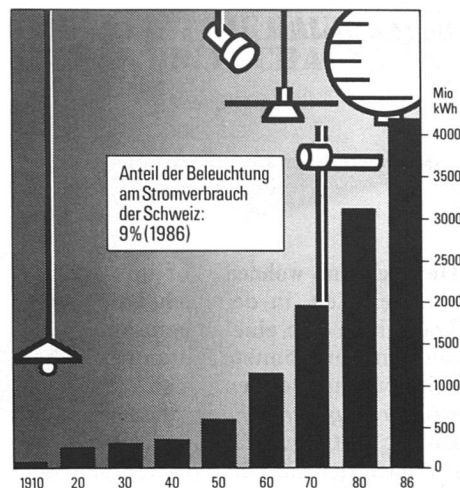
Sie handelt von der Umnutzung industrieller und gewerblicher Bauten zu Wohnzwecken, wobei das besondere Augenmerk auf der Gewinnung preisgünstigen Wohnraums liegt. Die weitgehend intakte Substanz solcher Bauten kann in vielen Fällen als preisgünstige und darüber hinaus als interessante Wohnform dienen, an der weite Kreise immer grösseren Gefallen finden.

Der vorliegende Bericht beschreibt die Besonderheiten von Industrie- und Gewerbebauten aus der Sicht der Umnutzung. Er befasst sich mit den rechtlichen, baulichen und wirtschaftlichen Problemen, die sich dem Eigentümer und dem Nutzer beim Kaufentscheid, bei der Projektierung, der Bauausführung und dem späteren Betrieb stellen. Er bringt Entscheidungshilfen für jene Situationen, in denen die Umnutzung aus allgemeinen wohnungs- und siedlungspolitischen Überlegungen im Einzelfall als die zweckmässigste Massnahme erscheint, und richtet sich an alle, die sich mit Umnutzungsprojekten befassen.

Die Publikation umfasst 148 Seiten und kann unter Angabe der Bestellnummer 725.038 d bei der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, oder über den Buchhandel zum Preis von 15 Franken bezogen werden.

Sparen lohnt sich – auch beim Licht

Selbst wenn vom heutigen Stromverbrauch der Schweiz (gut 42 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr) «nur» knapp vier Milliarden Kilowattstunden oder



neun Prozent in die Beleuchtung fließen, sollte auch mit dem Licht, wie mit allem, wo Energie und Verbrauch von Energie mit im Spiel ist, sparsam umgegangen werden. Das Postulat «im Zweifel abschalten» erscheint gerade auch vor dem Hintergrund der Verbrauchsentwicklung der vergangenen 75 Jahre dringlich.

Swissbau 89: Die Schweizer Baumesse

«Die Schweizer Baumesse» lautet neuer Untertitel der Swissbau 89, die vom 31. Januar bis 5. Februar 1989 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfinden wird. Sie gilt als die wichtigste Baufachmesse der Schweiz, als Plattform für Angebot und Nachfrage der internationalen Bauindustrie. Als Besucher angesprochen sind alle Kreise des Baugewerbes, Architekten, Ingenieure, Bauplaner, private und öffentliche Investoren sowie Bauherren.

Für die nächstjährige Swissbau 89 liegen die Anmeldungen von über 1200 Ausstellern mit einer gesamten Netto-Standfläche von rund 62 500 Quadratmetern vor. Dies bedeutet einen Flä-

	ENERGIETECHNIK	PLANUNG, BERATUNG
	SANITAR – HEIZUNG	INSTALLATION, SERVICE
ROBERT BADER AG · HEIZUNG – SANITAR 8037 Zürich · Rebbergstrasse 30 · Telefon 01/27120 40/27143 20		

Die Bank mit dem breiten Leistungsangebot.

